

Produktname: Filamin A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87468**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:5000-1:50000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:281 kDa; Observed MW:281 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Filamin A
Alternative Namen	FLN; FMD; MNS; OPD; ABPX; CSBS; CVD1; FLN1; NHBP; OPD1; OPD2; XLVD; XMVD; FLN-A; ABP-280
Gen-ID	2316
SwissProt ID	P21333
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Filamin A

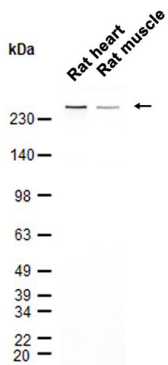
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Aktin-bindendes Protein, das Aktinfilamente vernetzt und diese mit Membranglykoproteinen verbindet. Es ist an der Umstrukturierung des Zytoskeletts beteiligt und beeinflusst dadurch Zellform und -migration. Dieses Protein interagiert mit Integrinen, Transmembranrezeptorkomplexen und sekundären Botenstoffen. Defekte in diesem Gen verursachen verschiedene Syndrome, darunter periventrikuläre noduläre Heterotopien (PVNH1, PVNH4), otopalatodigitale Syndrome (OPD1, OPD2), frontometaphysäre Dysplasie (FMD), Melnick-Needles-Syndrom (MNS) und X-chromosomal vererbte kongenitale idiopathische intestinale Pseudoobstruktion (CIIPX). Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2009]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattenherz und Rattenmuskulatur unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Filamin A in einer Verdünnung von 1:5000.